

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 61.]

1. März 1868.

Leipziger Vorschuß-Verein.

Herr F. L. Helbig, F. A. Kürth, F. W. Krämer, E. S. Lommasch, D. A. Päßner, W. Schäffel, J. W. Weber, F. L. Zeumer sind als Mitglieder eingetreten; dagegen haben Herr R. Ehrentraut, Frau P. W. verw. Hänfel, Herr R. Kind, E. Klog, J. F. Schreiber ihren Austritt erklärt, auch ist durch den Tod die Mitgliedschaft von Herrn A. Gräß erloschen, ausgeschlossen wurden D. G. Kentsch, A. Th. Ehrmann, was hiermit gemäß §§. 7 und 48 des Grundgesetzes bekannt gemacht wird.
Leipzig, den 29. Februar 1868. Der Ausschuß.

In der Musikalienhandlung von

Robert Seitz,

Petersstrasse No. 14,

sind vorräthig die soeben erschienenen

Zwei

Sonaten

für Pianoforte
von

Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Op. 105. G moll. Preis 1 Thlr.

Op. 106. B dur. Preis 1 Thlr.

Meine Leihanstalt ist auch bereits hinreichend mit Exemplaren obiger Werke versehen.

Allen am 1. März neu hinzutretenden Abonnenten auf die wöchentlich 3mal erscheinende

Tribüne,

Organ für öffentliches Leben,

**Gerichtshalle — Berliner Stadtgeschichten,
Novellenzeitung**

(mit der Gratisbeilage „Berliner Wespen“, redigirt von J. Stettenheim),

auf welche man in Berlin für den Preis von nur 8 Sgr. monatlich bei allen Zeitungs-Spediteuren und bei der Expedition abonnirt, wird der bisher erschienene Theil der mit so großem Beifall aufgenommenen spannenden **Criminal-Novelle:**

Der Bockreiter

von

Adolf Mügelburg,

gegen die geringe, franco einzusendende Vergütung von 5 Sgr. franco nachgeliefert.

Auswärtige, welche die „Tribüne“ noch für den Monat März zu beziehen wünschen, wollen 10 Sgr. — resp. 15 Sgr. incl. der für den Anfang der genannten Erzählung festgesetzten Vergütung — franco an die unterzeichnete Verlagshandlung mit Angabe der Adresse einsenden. Wir werden es veranlassen, daß die Postanstalt des betr. Ortes einige Tage nach der Einzahlung die „Tribüne“ gratis ausliefert, und wollen sich die geehrten Besteller wegen Empfang der Zeitung deshalb an die Postanstalt ihres Wohnortes wenden, während der Anfang der Erzählung direct per Kreuzband von uns versandt wird.

E. Mecklenburg in Berlin,

Krausen-Strasse 41, am Dönhofsplatz.

Unterricht für Kinder im Clavierspiel und im Französischen wird billigt ertheilt.

Adressen durch die Expedition d. Blattes unter A. B. 12.

Neue Musikalien.

Im Verlag von Praeger & Meier in Bremen erschienen:

Fantasie-Potpourri

für Pianoforte

aus C. Reinecke's neuer Oper:

„Manfred“.

Arrangirt von F. L. Schubert.

Preis 15 Sgr.

Gratis.

Kardec Allan, Der Spiritismus*) in seinem einfachsten Ausdruck. Eine kurzgefaßte Darstellung der Lehre und der Mittheilungen der Geister. Uebersetzt von **Const. Delher.**

*) Mit dem Namen „Spiritismus“ bezeichnet man die „Seelenkunde“ durch directe Mittheilung der Geisterwelt, wodurch die bisherige „speculative“ transcendente Psychologie aufhört und zur positiven Psychologie wird.

Der Uebersetzer des Schriftchens ist bereit dem wißbegierigen Publicum eine Anzahl Exemplare zum Zwecke der Verbreitung und Aufklärung zu opfern. Um dieser edlen Absicht am wirksamsten zu entsprechen, werden einzelne Exemplare zur Lecture (leibweise aber unentgeltlich) abgegeben und sind bei **E. L. Kasprowitz, Sternwartenstraße 14, III. vornheraus, stets Mittags von 12—2 Uhr** zu entnehmen.

Leicht faßlichster **theoretisch-praktischer Unterricht im Französischen und im Italienischen** — Conversat. und schriftliche Uebungen — Karlstraße 5, 5 Treppen. — Die Stiegen bequem und Abends beleuchtet.

Englische Stunden

von einem Engländer à 5 Sgr. Albertstraße Nr. 13, I.

In nur 20 Lectionen ertheilt ein erfahrener Kaufmann fertigen Unterricht im kaufmännischen Rechnen, der Buchhaltung und Correspondenz. Honorar 5 Sgr. Auch empfiehlt sich derselbe den Herren Gewerbetreibenden zur Führung resp. Einrichtung ihrer Bücher. Adressen nimmt die Exped. dieses Blattes unter B. H. 10 entgegen.

Clavier-Unterricht

wird bei mäßigem Honorar durch eine gründliche sicher zum Ziele führende Methode ertheilt. Adressen sind Universitätsstraße bei Herrn Otto Klemm unter A. A. niederzulegen.

Clavierunterricht ertheilt ein Musiker. Sternwartenstraße Nr. 18a, I. links.

Ein Schüler des Conservatoriums (geübter Clavierlehrer) kann noch einige Stunden eines guten Pianoforte-Unterrichts besetzen. (à St. 5 Sgr.) Adressen unter O. H. 20 in der Exped. d. Bl.

Unterricht im Maschinennähen

wird gründlich ertheilt Rosßstraße Nr. 9, parterre rechts.

Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1866.

Original-Obligationen, welche wenigstens mit Frsch. 10 herauskommen müssen, aber auch die Chance haben, Prämien zu erhalten von Frsch. 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 1000, 500 u., die vermittelst vierteljähriger Verloosungen gezogen werden, erläßt Unterzeichneter im Einzelnen zu Thlr. 2. 15.

Bei größeren Partien mit entsprechendem Rabatt. Die nächste Ziehung findet am 15. März a. c. statt.

S. Fränkel sen.